

# Burg Rabenstein erwacht

Erste Einblicke



Ein Juwel steirischer Baukunst auf dem Weg zum Seminar- und Veranstaltungszentrum

Einfach grandios und genial, was DI **Werner Hohegger**, Geschäftsmann aus Graz, binnen kurzer Zeit aus der alten Burg (ca. 1180 erbaut) gemacht hat. Jahrhunderte alte Geschichte mit außergewöhnlich Modernem zu verbinden, war der Leitsatz unter dem die Burg mit sanfter und gezielter Hand umgebaut und erweitert wurde.

Allein der Lift, der sich um 540° dreht, während er die 52 Höhenmeter überwindet sowie der Empfang im sogenannten „Orbit“ der Burg, wo erstmals altes Gewölbe auf moderne Architektur trifft,

lassen erkennen, dass hier etwas Besonderes geschaffen wurde. Freilich wurden die historischen Räumlichkeiten, wie z. B. der Rittersaal im ursprünglichen, originalen Zustand belassen. Dort wo es möglich und sinnvoll war, wurde sehr stilvoll um- und ausgebaut.

Klar ist auch, dass sich Burg Rabenstein als eine sehr exklusive Location präsentiert. Künftig sollen Seminare, Tagungen, Workshops, aber auch kulturelle Veranstaltungen, wie Konzerte, Lesungen und Ausstellungen in einzigartiger Atmosphäre

stattfinden. Insgesamt sorgen 5 Lifte für eine optimale Logistik für Besucher und Catering. Die Burg selbst ist emissionsfrei, wird sie doch mit Luft-Luft-Wärmepumpen beheizt, die für ein perfektes Raumklima im Sommer wie im Winter sorgen.

Ein besonderes Highlight ist sicher das Büro des Burg-Besitzers, das, in Stahl und Glas ausgeführt, über dem Schlossthron und einen wunderbaren Ausblick über das Murtal von Frohnleiten bis Badl bietet.

Mehr Infos und Fotos unter: [www.burg-rabenstein.at](http://www.burg-rabenstein.at)



Eine spannende Begegnung von Alt und Neu



Kleiner Konzertsaal samt Fazioli Flügel



Über 100 Besucher einer WIFI-Veranstaltung waren restlos begeistert

